

gegenwärtigen Militärregierung von General Ne Win aufgefordert, den Bürgerkrieg einzustellen und den inneren Frieden durch Verhandlungen auf der Basis der Gleichheit und Demokratie wiederherzustellen. Aber bisher hat die Ne-Win-Regierung das abgelehnt. Sie propagiert laut den sogenannten burmesischen Weg zum Sozialismus, der mit Sozialismus nichts gemein hat, und lehnt bisher ab, den bereits fünfzehn Jahre währenden Bürgerkrieg zu beenden mit der alleinigen Absicht, die patriotischen und revolutionären Kräfte zu zerschlagen. Sie geht dabei von ihrem eigenen Klasseninteresse und den Interessen ihrer imperialistischen Herren aus. Aber ihre Träume sind weit von den Realitäten des Lebens entfernt. General Ne Win war mit Hilfe der Politik des Augenzwinkerns und durch Anwendung von Waffengewalt in der Lage, die Macht der demokratisch gewählten Regierung U Nus, die die überwiegende Mehrheit der Sitze im Parlament innehatte, zu übernehmen, das Parlament aufzulösen und die Verfassung außer Kraft zu setzen, so daß unser Land heute faktisch unter der Herrschaft von Ne Wins antikommunistischer Militärdiktatur steht. Trotz der unbarmherzigsten bewaffneten Unterdrückung der revolutionären Kräfte einschließlich der nationalen Minderheiten, die von der Militärregierung Ne Wins begonnen wurde, sind wir zuversichtlich, daß der Endsieg mit Sicherheit dem Volke gehören wird.

Was die außenpolitischen Beziehungen betrifft, so erklärt die gegenwärtige Militärregierung unter dem Druck unseres Volkes, das sich heiß nach Frieden und Freundschaft mit den Völkern der ganzen Welt sehnt, eine Politik der Neutralität und friedlichen Koexistenz zu führen. Unsere Partei begrüßt und unterstützt dies, da es in Übereinstimmung mit den Interessen des Volkes ist. Gleichzeitig opponieren wir gegen jede Anlehnung an das imperialistische Lager oder seine aggressiven Militärblocks, was in der einen oder anderen Weise zu einer Verschärfung des Bürgerkrieges in Burma führen würde, und üben an einer solchen Haltung Kritik.

Unter solchen Umständen mögen die bürgerlichen Regierungen kommen und gehen, aber solange die gegenwärtige Militärregierung oder jede andere zukünftige bürgerliche Regierung darauf bestehen wird, den Bürgerkrieg wie die vorangegangenen Regierungen fortzusetzen, werden unsere Partei und unser Volk gezwungen sein, unseren bewaffneten Widerstandskampf mit noch größerer Zuversicht und Entschlossenheit für unseren Endsieg zu führen. Gleichzeitig werden wir alles in unserer Macht Stehende tun und das Volk mobilisieren, um weiterhin unsere An-